

Willi Mattes-Gedächtnispokal erkämpft sich Michaela Schrader mit ihrem „Atos Drachenjäger“

Seinem Namen alle Ehre machte der „Altweibersommer“ am vergangenen Sonntag bei den Aldinger Hundefreunden und das natürlich „nur“ wegen des herrlichen Wetters zum 5. Willi-Mattes-Gedächtnis-Pokalturniers.

Insgesamt fanden sich 9 Hundeführer zusammen um ihre eigene Leistungsfähigkeit und die ihrer Vierbeiner unter Beweis zu stellen.

Prüfungsleiter Norbert Wudi bedankte sich im Rahmen der Siegerehrung bei allen Teilnehmern, dem Leistungsrichter Norbert Zitzmann und erinnerte daran, dass ein Gedächtnis-Pokalturnier eine Besonderheit und Ehre ist, welche nur Vereinsfunktionären zuteil wird, die sich unermüdlich und aufopfernd über Jahrzehnte hinweg für die Belange des Vereins engagiert und eingesetzt haben und dieses bei den Aldinger Hundefreunden über eine Dauer von 7 Jahren zum Gedenken, durchgeführt wird.

Willi Mattes trat 1964 im Alter von 25 Jahren in den damals noch relativ jungen Verein ein und war seit 1965 als Ausbildungswart beim VdH-Aldingen, tätig.

Bis zu seinem viel zu frühen Tod hat er sein Amt mit großer Begeisterung ausgeführt. Nicht nur den hundesportlichen Aufgaben ist er mehr als gerecht geworden. Er hatte Verantwortung übernommen, nicht nur für die Vierbeiner sondern auch für deren Besitzer. Er hat in all den Jahren nicht nur Hunde ausgebildet sondern auch Menschen geformt und geprägt.

Anlässlich des 25-igen Vereinsjubiläums wurde er im Jahre 1987 mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und im Jahr 2001 zum Ehrenmitglied ernannt.

Nicht nur die aktiven Teilnehmer erhielten für ihre Leistung einen Pokal, auch Regina Mattes, seine Frau, die ihn in all den Jahren immer unterstützt und hinter ihm gestanden hat, erhielt als Erinnerung und als Dankeschön ihren Pokal.

Somit ergaben sich folgende Ergebnisse der Erstplatzierten:

Michaela Schrader zeigte mit ihrem Schäferhund „Atos Drachenjäger“ eine vorbildliche Leistung und erzielte mit 173 Punkten den **1. Platz** und erhielt somit den Wanderpokal.

Platz 2 mit 170 Punkten erreichte **Joachim Diez** mit seiner Schäferhündin „Hexe von Büren“

Platz 3 mit 164 Punkten erreichte **Wolfgang Ross** mit seinem Schäferhund „Drigon vom Bauernland“

und **Platz 4** mit 151 Punkten **Lorenzo Zanellato** mit seinem Rottweiler „Mirko“

Es folgten:

Raffaella Straub mit ihrem Schäferhund „Gando vom Schloss Balgheim“

Karl-Heinz Völkel mit seinem Schäferhund „Sammy“

Sandra Ross mit ihrer Schäferhündin „Jacky vom Bauernland“

Hannelore Teufel mit ihrem Boxer „Fabienne vom Aldofürst“

Schäferhund „Duke vom Haus Neipp“ mit **Hundeführer Hermann Laatsch** hatte sich verletzt und konnte leider am Wettkampf nicht weiter teilnehmen.

Norbert Wudi gratulierte allen Teilnehmern und bedankte sich bei allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung, die für einen reibungslosen Ablauf und auch für das leibliche Wohl gesorgt haben sowie allen Besuchern die so zahlreich erschienen sind.